



sound design für flash_flag/pink_noise

das konzept für das sound design bewegt sich möglichst nahe an der idee für die umsetzung der flaggen. diese ikonisierten flaggen - muster aus schwarzen und weißen bildpunkten - werden sonifiziert. die muster werden zu impulsen und die sequenz der flaggen zu einer rhythmischen phrase.

zur sonifikation der einzelnen flaggen wird rosa rauschen tiefpass gefiltert. rauschen ist zufälligkeit und somit das komplementär zu muster. der weißanteil der flaggen bestimmt die eckfrequenz des filters und hieraus resultiert, wieviel signal den filter passiert. das spektrum von rosa rauschen wirkt nicht so kalt und aggressive wie das von weißem rauschen. bei tiefpass gefiltertem weißem rauschen würden die unterschiede - die hohen frequenzen - mehr betont, bei rosa rauschen rücken die tieferen, gemeinsamen frequenzen in ein ausgewogenes verhältnis zu den hohen, was in einem gleichmässiger wahrgenommen klang resultiert.

die lautstärke der einzelnen impulse wird über die gröÙe der flagge bestimmt. die flaggen haben vorgegebene proportionen welche, je nach bildgröße des mediums, in unterschiedlichen, messbaren gröÙen resultieren. je mehr bildpunkte die flagge auf dem medium umfasst, desto lauter der impuls.

für das panning des signals wird auf die erdkoordinaten der hauptstadt des entsprechenden landes zurückgegriffen - oder besser gesagt auf den längengrad (longitude) bezugnehmend. wie die flaggen selber, so wird ebenfalls die position reduziert - alle flaggen ordnen sich auf einen ein-dimensionalen kreis an. nord-süd-gefälle im politisch-ökonomischen sinn werden eliminiert. durch die nutzung von surround sound wird der rezipient in das zentrum der heruntergefaltenden erde projiziert.

die latitude der koordinaten wird verwendet um das ausklingverhalten der impulse in kurvenverläufen zwischen konvex und konkav zu steuern. hierdurch wird auf eine subtilere art der breitengrad wieder mit einbezogen - jedoch eher als ein bezugnahme auf klimatische bedingungen dieser lokalisation, als auf sozio-politische gegebenheiten.

die sonifikation der ikonisierten flaggen ergibt eine impulsfolge, welche sich besonders bei verwendung von surroundwiedergabe in einem tanz von nuancen um den rezipienten entfaltet. es wird eine vielzahl von variationen präsentiert welche sich zu einer rhythmischen phrase verdichtet.